

Rio Mulin Campiolo

Val Ru da Mulin, Ru da Mulin, Riu del Mulin, Rio Mulin

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet. Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter <i>Begehungen</i> -> + <i>Neue Begehung</i> eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.		
Angelegt: 2023-03-09 20:51:59	Update: 2023-10-14 09:16:12	Druck: 2024-10-22 12:10:38
Land: Italia / Italy Region: Friuli Venezia Giulia Subregion: Udine Ort: Moggio Udinese, Sedico		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	Grad: v3 a3 II	Gesamtzeit: 4h50
Zustiegszeit: 1h30	Begehungszeit: 3h	Rückwegszeit: 20min
Einstiegshöhe: 463m	Ausstiegshöhe: 314m	Höhendifferenz: 149m
Canyonstrecke: m	Höchste Abseilstelle: 28m	Anzahl Abseiler:
Transport: zu Fuß	Gestein:	Einzugsgebiet: km ²
Saison:	Ausrichtung:	Beste Zeit:
Bewertung: ★ 1.8 (1)	Beschreibung: ★ 0 ()	Verankerung: ★ 0 ()
Besonderheiten:		
Ausrüstung:		
Charakteristik: Einfache Schlucht mit langem Zustieg in abgelegener Gegend. ein 28m Wasserfall, der Rest kann gesprungen oder abgeklettert werden. Kulturhistorisch interessante Umgebung: der Bach trennt zwei, seit dem Erdbeben von 1978 fast vollständig verlassene Dörfer ohne Strassenanbindung.		
Hydrologie:		
Anfahrt: Ausstiegsparkplatz: Autobahnabfahrt Carnia, dann Richtung Tarvisio bis Moggio Udinese. Die Fella überqueren am gleich links Richtung Campiolo abzweigen. Bei der Kreuzung in Campiolo geradeaus fahren und den Torrente Glagno überqueren. Gleich nach der Brücke Parkmöglichkeiten. Man kann diese Brücke auch vom Parkplatz des Rio Favarinis erreichen (Sandstrasse)\n\nEinstiegsparkplatz: Nach der Fellabrücke in Moggio Udinese ebenfalls nach links abzweigen, dann die Strasse hinauf Richtung Kirche fahren. Knapp nach dem grossen Parkplatz bei der Kirche links abzweigen (Schild Mogessa), bei einem Holzschild die Strasse rechts aufwärts nehmen. Zuletzt Sandstrasse.		
Zustieg: Dem markierten Eselpfad bis nach Mogessa di Qua folgen. Zunächst steig man 200hm in einen Sattel auf um danach fallend Richtung Dorf zu queren. Im Bereich eines Erosionshanges wurde der Weg auf 10m weggerissen, Vorsicht bei der Querung. Nachdem man das fast komplett verlassene Dorf durchquert hat dauert noch etwa 10min bis man die Brücke über den Bach erreicht hat. Es zahlt sich noch aus, auch Mogessa di La zu besichtigen das auf der anderen Schluchtseite liegt.		
Tour: Nach etwa 200m kommt man an der Ruine der namensgebenden Mühle vorbei (in Betrieb bis 1968), es folgen einige kurze Rutschen und ein 2m Sprung bis man oberhalb eines eindrucksvollen Felskessels mit riesigen Blöcken steht. Abseilkette für den folgenden 28m Fall rechts. Nach dem grossen Becken folgen zwei Sprünge, 6m und 5m, beim zweiten Becken Vorsicht: Felsrippen im Unterwasser. Nach einigen Abkletterpassagen verengt sich die Schlucht etwas und eine kleine Rutsche führt zum letzten Wasserfall. Links aufklettern um einen natürlichen Strumturm zu erreichen: 6.5m die beliebig oft wiederholt werden können. \n\nNach der Mündung in den Torrente Glagno sollte man nicht versäumen die tiefe Klamm des Torrente Glagnmo etwa 500m flussaufwärts zu erkunden - schöne Tuffformationen (Zeitaufwand hin- und zurück etwa 60min)\n\nDer Rest des Abstiegs durch den Torrente Glagno ist nur mehr ein Wandercanyon mit ein paar Schwimmpassagen und Sprungmöglichkeiten.\n		

Rückweg:

Nach der Brücke dem Wanderweg am linken Ufer folgen. Bei der überdachten Eisenbahnbrücke unter der Brücke durchwaten und weitere 10 min im Bachbett bis zur Brücke am Ausstieg wandern.

Koordinaten:




Canyon Start [46.4217 13.1568](#)

Parkplatz Ausstieg [46.3971 13.1616](#)

Parkplatz Zustieg [46.4084 13.1771](#)

Canyon Ende [46.4071 13.1481](#)

Begehungen:

2023-03-09 | System User |  |  |  | |

Daten importiert von <https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/RiuDeIMulinCanyon.html>